

**Beschluss aus dem Jugendhilfeausschuss vom 03.12.2008 (interfraktionelle Anträge)**

**1.)**

„Im Rahmen der Arbeit der Trägerverbünde werden, unter der Steuerung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, mittelfristig Voraussetzungen geschaffen, dass auch für Grundschulen schulbezogene Jugend- und Sozialarbeit angeboten wird. Erste Ergebnisse werden zum Ende des Jahres 2009 im JHA vorgestellt“.

(Abstimmung: 15/0/0)

**2.)**

Im Trägerverbund II werden für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendhaus Lankow 2 Stellen eingerichtet. Eine dritte Stelle ist für mobile aufsuchende Arbeit im Trägerverbund verantwortlich.

(Abstimmung: 13/0/2)

**3.)**

Im Planungsbezirk III werden für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendhaus Deja vu 2 Stellen eingerichtet.

(Abstimmung: 9/3/2)

**4.)**

Im Planungsbezirk III wird für die mobile Arbeit beim Bauspielplatz eine Stelle eingerichtet.

(Abstimmung: 11/2/2)

**Änderungsantrag (mehrfraktionell) zur Schulsozialarbeit an Beruflichen Schulen und Gymnasien:**

Die Fußnote 9 auf Seite 10 „die Infrastruktur in der Schulsozialarbeit ist als Minimal-  
lösung anzusehen; weitere Grundschulen und Gymnasien können noch nicht auf-  
genommen werden“ wird auf Seite 9 an den Text angefügt.

(Abstimmung: 14/0/1)

**Berichtsantrag zur Migration**

Von der Verwaltung ist bis März 2009 zu berichten, wie die Migrationsarbeit, insbesondere im Planungsbezirk III mit dem Trägerverbund den Bedarfen angepasst werden soll. Hier sind insbesondere Bundes- und Landesprojekte in die Planung ein zu beziehen.

(Abstimmung: 14/0/1)